



Supported by  
**Swiss Academy  
of Humanities  
and Social Sciences**



**Universität  
Zürich**<sup>UZH</sup>

Institut für Sozialanthropologie und  
Empirische Kulturwissenschaft (ISEK)  
Populäre Kulturen

Mittwoch, 25.03.2026

18:30 Uhr

AFL E-015

Affolternstrasse 56

Sarah Speck

## **Krise, Kritik und misstrauische Gemeinschaften**

Der Vortrag basiert auf einem Forschungsprojekt zur Produktion verschwörungstheoretischen Wissens im deutschsprachigen Raum (D/Ö/CH), das mittels verschiedener methodischer Zugänge verschwörungstheoretische Milieus in den Blick nimmt. Welche Form von Gesellschaftskritik artikuliert sich in diesen Milieus? Auf welche Weise vollzieht sich hier Gemeinschaftsbildung und welche normativen Horizonte zeigen sich im Material? Unsere Befunde ergänzen Debatten um gegenwärtigen politischen Autoritarisierungstendenzen und politische Konflikte um Zukünfte um ein komplexeres und dynamisches Verständnis von Krisenbewältigungsprozessen.

Sarah Speck

Sarah Speck ist Professorin für Vergleichende Kulturosoziologie an der Europa-Universität Viadrina und Mitglied des Kollegiums des Instituts für Sozialforschung. Ihre Forschungsinteressen liegen im Bereich kulturosoziologischer und kritisch-theoretischer Zeitdiagnosen sowie der Geschlechterforschung. Sie hat u.a. zu kritischer und feministischer Gesellschaftstheorie, zur politischen Ökonomie von Paarbeziehungen, zu neuen Männlichkeiten und Mutterschaft publiziert.